

Mache mich zum Werkzeug deines Friedens

Friedensgebet aus Frankreich ca. 1912
Musik: Stefan Obendorf (geb. 1976)

Ruhig und gebunden

Sopran
Alt

1. Herr, ma - che mich zum Werk - zeug dei - nes Frie - dens,
dass ich ver - ze - he, wo man mich be - lei - digt,
2. Herr, lass mich trach - ten nicht, dass man mich trö - stet,
Lass mich be - strebt sein nicht, ge - liebt zu wer - den,

Tenor
Bass

2

dass ich lie - be, wo der Hass re - giert; dass ich, wo man
Freu - de brin - ge, wo der Kum - mer wohnt;
son - dern dass ich sel - ber trö - sten kann.
son - dern dass ich Lie - be schen - ken kann. Nicht, Ver - ständ - nis

5

zwei - felt, den Glau - ben stär - ken kann; dass ich Hoff - nung wek - ke wo Ver -
fin - den soll mein Be - mü - hen sein, son - dern erst den An - dern bes - ser

7

zweif - lung quält; dass ich Licht ent - zün - de in tie - fer Fin - ster -
zu ver - - stehn; denn nur wer sich hin - gibt und wer sich selbst ver -

10

nis gisst, und wo Men - schen strei - ten, Frie - - den stif - ten kann.
gisst, der wird Le - ben fin - den, Herr, mein Gott, in dir!

StO 04/06/2013